

---

Markus Lietza · AfD-Fraktion im Stadtrat Hückeswagen

An den Bürgermeister der Stadt Hückeswagen  
Herrn Dietmar Persian

42499 Hückeswagen

Montag, 29. Mai 2021

## **Antrag– Errichtung einer Umweltmessstation für den Bereich Innenstadt zur Erfassung des Feinstaubes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Stadtrat möge beschließen zum Schutz der Kinder im Kindergarten Bachstrasse und den Anwohnern der B237 in der Innenstadt, eine Umweltmessstation für den Bereich „Innenstadt“ zu errichten und zu betreiben.

### **Begründung:**

In den verschiedensten Ausschüssen wurde nun seit 50 Jahren, oft über die B237n gesprochen, aber nie etwas umgesetzt!

Während die Luftqualität und andere atmosphärische Parameter sich ständig, grade im Bereich des Kindergartens und in dem dazugehörigen Wohnbereich verschlechtern, wird von Seiten der Politik, billigend in Kauf genommen:

Feinstaub – das unterschätzte Risiko für Kinder:  
Insulinresistenz als Risikofaktor, Ekzeme, Allergien und Asthma.

*Krebs in späteren Jahren dies hat die WHO am 12. Juni 2012 erkannt und als definitiv krebserregend eingestuft und damit auf eine Stufe mit Asbest und Arsen gestellt. Nach einer Hochrechnung von „Kinderumwelt“, einer gemeinnützigen Gesellschaft der Akademie der Kinder- und Jugendärzte (DAKJ) verschulden Dieselabgase 10.000 bis 19.000 Todesfälle jährlich. 10 Prozent der Betroffenen sterben an Lungenkrebs, 90 Prozent an Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.*

Dies auch betreffend für die Bürger/Anwohner der betreffenden Bereich in der Innenstadt an der B237.

Hervorheben möchten wir, dass das Überschreiten z.B. der Stickoxid-Grenzwerte kein Kavaliersdelikt ist, sondern extrem schädigend wirkt und ein Straftatbestand der Körperverletzung mit Todesfolge sein kann.

Laut neuesten Studien sind sie für rund 400.000 vorzeitige Todesfälle in der EU verantwortlich, Quelle: Studie der Umweltagentur EEA.  
(<https://www.dw.com/de/studie-feinstaub-f%C3%BChrt-zu-zahlreichen-vorzeitigen-todesf%C3%A4llen/a-50855047>)

Nach 50 Jahren und nun fast 16.000 Fahrzeugen täglich am Kindergarten, ist es Zeit diese Daten zu erfassen und auf Basis dieser Daten, die Umgehungsstraße B237n über das neue Gesetz des Planungsbeschleunigungsgesetz, unmittelbar zu verwirklichen.

Eine Tierart dürfte hier nicht mehr der B237n (Umgehungsstraße) entgegenstehen, da ein Radweg auch vor eine mutmaßlich vorhandene geschützte Zauneidechse geht. (Der Schutz der Tierart wurde abgelehnt durch alle Parteien im Januar 2021)

Eine Windkraftanlage auch stehend an der zukünftigen B237n, steht gegen den Vogelschutz auch von geschützten Arten (Der Schutz der Tierart wurde abgelehnt durch alle Parteien im April 2021, zum Wohl der Windkraftanlage)

Somit dürfte die B237n keiner Haselmaus (nie gefunden) oder geschützten Vögeln im Wege stehen, und dringend notwendig sein bei fast 16.000 Fahrzeugen, die die Gesundheit unserer Kinder/Bürger gefährden mit möglicher Todesfolge

### **Beschluss des Stadtrates**

#### **1.**

Errichtung Umweltmessstation für den Bereich Innenstadt, Bachstrasse  
Bereich 10 Meter vor der 30kmh Zone des Kindergartens, von der Stadtbücherei kommend.

Die Verwaltung wird gebeten, eine Umweltmessstation zu errichten und zu betreiben.

Die Umweltmessstation soll folgende Parameter messen:

- Schwefeldioxid
- Ozon
- Stickstoffoxide
- Kohlendioxid
- Feinstaub (PM10 sowie PM2,5)
- Niederschlagsmenge
- Globalstrahlung
- Lufttemperatur und -Druck

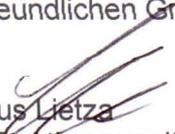
#### **2.**

Bei negativen Ergebnissen eine Errichtung einer weiteren Umweltmessstation für den Bereich Peterstrasse

Im Interesse unserer Kinder und Bürger, müssen diese Daten erfasst werden, bei fast 16.000 Fahrzeugen täglich, und unter Einbezug des Planungsbeschleunigungsgesetz, die B237n unmittelbar verwirklicht werden außerhalb des normalen Planungsverfahrens.

Die letzten Tage haben das Versäumnis der letzten 50 Jahre gezeigt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Markus Lietza  
AfD Fraktionsvorsitzender